



Curriculäre Fortbildung

gemäß Curriculum der Bundesärztekammer

zur Erlangung der ankündigungsfähigen Qualifikation „Management Organspende“

Organspende

Veranstalter: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL in Zusammenarbeit mit der DEUTSCHEN STIFTUNG ORGANTRANSPLANTATION (DSO)

Termine: Curriculäre Fortbildung: Freitag/Samstag, 12./13. Juli 2013
Seminar „Krisenintervention“:
Samstag, 9:00 – 17:00 Uhr
(Der Termin wird im Rahmen der curriculären Fortbildung bekannt gegeben)

Uhrzeiten: Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr und Samstag von 9:00 bis 17:15 Uhr

Veranstaltungsorte: Curriculäre Fortbildung
44791 Bochum, ACHAT Hotel Bochum, Kohlleppelsweg 45
Seminar „Krisenintervention“
48147 Münster, Ärztehaus Münster, Gartenstr. 210 - 214

Zielgruppe: Transplantationsbeauftragte und andere interessierte Ärzte/innen im Krankenhaus sowie Leitende Pflegekräfte

Mit den Ende 2012 beschlossenen Änderungen zum Transplantationsgesetz werden jetzt bundesweit Transplantationsbeauftragte gesetzlich vorgeschrieben. In Nordrhein-Westfalen sind die Krankenhäuser schon seit 2007 durch das Krankenhausgestaltungsgesetz zur Bestellung eines Transplantationsbeauftragten verpflichtet. Mittlerweile hat in Nordrhein-Westfalen nahezu jedes Krankenhaus mit Intensivbetten wenigstens einen Transplantationsbeauftragten.

Um die Transplantationsbeauftragten in der Wahrnehmung ihrer Aufgaben zu unterstützen, hat sich der Vorstand der Ärztekammer Westfalen-Lippe dazu entschieden, ihnen mit dem Curriculum Organspende eine professionelle Qualifizierung für ihre Tätigkeit als Transplantationsbeauftragter anzubieten. Diese besteht aus einem 16stündigen theoretischen Teil, der Teilnahme an zwei Organspenden sowie einem 8-stündigem Kriseninterventionsseminar.

Allerdings kann der Transplantationsbeauftragte die ihm übertragenen Aufgaben nur dann erfüllen, wenn in den Krankenhäusern der dafür notwendige finanzielle und personelle Rahmen geschaffen wird. Denn die Transplantationsbeauftragten leisten ihre Arbeit in der Regel zusätzlich zu ihrer eigentlichen Arbeit. Daher müssen die Kliniken den Transplantationsbeauftragten den notwendigen Freiraum schaffen und sie von Routineaufgaben entlasten.

Sie müssen nicht nur auf dem Papier, sondern auch im Arbeitsalltag den nötigen Freiraum für ihre Arbeit bekommen und notfalls auch freigestellt werden.

Ziel des Curriculums ist es, bei den Teilnehmern die Sensibilität für den hohen medizinischen Stellenwert der Organspende zu wecken. Daneben soll das notwendige Fachwissen geschaffen werden, damit die Organspende als qualitätsgesicherte Prozedur in jedem Krankenhaus eingeführt wird.

Bitte wenden!

Curriculäre Fortbildung

gemäß Curriculum der Bundesärztekammer

zur Erlangung der ankündigungsfähigen Qualifikation „Management Organspende“

Organspende

Programm/Themen:

Statistische Daten

- Organspende NRW, D

Gesetzliche Grundlagen

- Die Novellierung des Transplantationsgesetzes vom 01.08.2012 / 01.11.2012
- Dringlichkeit / Erfolgsaussicht / Chancen-gleichheit
Regeln zur Verteilung von Organen
- Inhouse-Koordination

Der Organspendeprozess

- Indikation zur Organspende / Erweiterte Spenderkriterien / Empfängerschutz
- Hirntod / Hirntoddiagnostik
- Organprotektive Intensivtherapie

Transplantationsmedizin

- Indikation zur Transplantation
- Aktueller Stand der Transplantationsmedizin

Gemeinschaftsaufgabe Organspende

- Förderung der Organspende – die Rolle des Transplantationsbeauftragten
- Dienstleistungen der DSO

Medizinische und ethische Zielbestimmung

- Aktuelle ethische Probleme der Transplan-tationsmedizin

Praktischer Teil:

Teilnahme an mindestens 2 Organspenden (Nachweis) unter Anleitung eines erfahrenen Koordinators der DSO

Zusätzlicher Teil:

Teilnahme an einem Seminar zur „Krisenintervention“

Leitung:

Prof. Dr. med. **Hartmut H.-J. Schmidt**, Direktor der Klinik für Transplantationsmedizin am UK Münster

Dr. med. **Theodor Windhorst**, Präsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe

Dr. med. **Ulrike Wirges**, Geschäftsführende Ärztin der DSO, Region Nordrhein-Westfalen

Teilnehmergebühren inkl. Übernachtung/Vollverpflegung und Seminar „Krisenintervention“:

€ 710,00 Mitglieder der Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL

€ 780,00 Nichtmitglieder der Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL

€ 640,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die DSO unterstützt die Teilnahme am Gesamtcurriculum mit einem Zuschuss von € 200,00 pro Teilnehmer/in, sodass sich die jeweilige Teilnehmergebühr um € 200 reduziert.

Auskunft und schriftliche Anmeldung unter:

Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Tel:

0251 929-2210, E-Mail: guido.huels@aekwl.de, Fax: 0251/929-272210

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog , um sich für die Fortbildung anzumelden:

<http://www.aekwl.de/katalog> bzw. unsere kostenlose Fortbildungs-App: www.aekwl.de/app



Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit insgesamt 16 Punkten (Kategorie: H) für die curriculäre Fortbildung und 10 Punkten (Kategorie C) für das Kriseninterventionsseminar anrechenbar.